



Nr. 60

Dezember 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dietersburg,

gemischte Gefühle überwiegen, wenn ich auf 2022 zurückblicke. Zu Jahresbeginn bremsten die ungewissen Entwicklungen der Coronakrise. Dazu mussten wir mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine einen weltpolitischen Tiefpunkt hinnehmen, der uns bis heute begleitet.

Viele unserer Bürger und Ehrenamtlichen haben Soforthilfen auf den Weg gebracht. Ich danke allen, auch unseren beteiligten Feuerwehren, die – in welcher Form auch immer – mitgeholfen oder gespendet haben.

Da zunehmend auch unsere Haushalte und Unternehmen von den Auswirkungen des Krieges betroffen sind, heißt es nun, Ruhe zu bewahren, um gemeinsam die wirtschaftlichen Schwierigkeiten bewältigen zu können.

Auf der anderen Seite blicke ich relativ zufrieden auf das zurück, was wir geschaffen oder mit dem Gemeinderat auf den Weg gebracht haben. Relativ deswegen, weil es natürlich Nerven kostet, wenn zum Beispiel Baustellen in Verzug geraten. Aber dennoch können wir zumindest planen, bauen oder Entscheidungen für die Weiterentwicklung der Gemeinde treffen.

Ein Höhepunkt war im Juli die größte Vertragsunterzeichnung in der Gemeindegeschichte. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit vier weiteren Gemeinden beträgt die Investitionssumme zum flächendeckenden Breitbandausbau alleine in unserer Gemeinde rund acht Mio. Euro. Der Fördersatz hierzu liegt bei rund 90% - eine großartige Chance für unsere Gemeinde.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, erlauben Sie mir zum Ende meines Grußwortes einen Appell: Unsere Solidargemeinschaft ist ein wertvolles und bewährtes Gut. Pflegen wir sie weiter mit einem respektvollen Umgang, Nächstenliebe und Geduld, um daraus auch persönlich schöpfen zu können.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen



**Ihr Stefan Hanner
Erster Bürgermeister**

Gemeinderat und Ausschüsse 2020 - 2026

2022 gab es im aktuellen Gemeinderat eine Veränderung. Nachdem Peter Plattner aus beruflichen und persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt hatte, wurde in der Gemeinderatssitzung am 24.01.2022 Patrick Lachauer als sein Listennachfolger bestätigt.

Damit gehörten dem Gemeinderat folgende Mitglieder an:

Bauer Florian, Baumgartner Gerhard, Brandstetter Johann, Brunthaler Anita, Duldinger Reinhard, Edmeier Michael, Erras Michael, Feicht Karl jun., Geishauser Walter, Kahler Gabriele, Kaiser Walter, Kroiß Stefan, Kronschnabl Konrad, Lachauer Patrick, Riepl Manuel, Sommerstorfer Andrea

Die Bürgermeister sind:

Erster BGM: Stefan Hanner
Zweiter BGM: Johann Brandstetter
Dritter BGM: Gabriele Kahler



Die **Ausschüsse** sind besetzt wie folgt:

Haupt- und Finanzausschuss: Bauer Florian, Duldinger Reinhard, Kaiser Walter, Kroiß Stefan, Kronschnabl Konrad, Riepl Manuel

Bau- und Umweltausschuss: Bauer Florian, Baumgartner Gerhard, Edmeier Michael, Feicht Karl jun., Kahler Gabriele, Lachauer Patrick

Planungsprüfungsausschuss, Jugend, Vereine, Sport: Erras Michael, Feicht Karl jun., Geishauser Walter, Kahler Gabriele, Kaiser Walter, Sommerstorfer Andrea

Rechnungsprüfungsausschuss: Sommerstorfer Andrea (Vorsitzende), Brunthaler Anita, Duldinger Reinhard, Edmeier Michael, Erras Michael, Geishauser Walter

Folgende **Beauftragte** wurden bestimmt:

Jugendbeauftragte: Kahler Gabriele (Vertreter: Feicht Karl jun.)

Seniorenbeauftragter: Hieringer Eduard (Vertreter: Kronschnabl Konrad)

Naturschutzbeauftragter: Baumgartner Gerhard

Im Jahr 2022 fanden 13 Gemeinderatssitzungen statt. In diesen Sitzungen wurden insgesamt rund 200 Tagesordnungspunkte behandelt.

Sitzungskalender 2023

Montag, den 06.02.2023	Bauausschusssitzung
Montag, den 08.05.2023	Bauausschusssitzung
Montag, den 06.11.2023	Bauausschusssitzung

Montag, den 23.01.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 27.02.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 27.03.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 24.04.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 22.05.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 26.06.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 24.07.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 18.09.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 23.10.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 20.11.2023	Gemeinderatssitzung
Montag, den 11.12.2023	Gemeinderatssitzung

Den aktuellen Sitzungskalender finden Sie online unter www.dietersburg.de in der Rubrik „Rathaus & Politik“ im Unterpunkt „Gemeinderat“. Hier und auch unter „Aktuelles“ haben Sie Zugang zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der Sitzungen.

Da Anliegen im Gemeinderat nur nach vorherigem schriftlichem Antrag offiziell behandelt werden können, bitten wir Sie, diese per E-Mail an poststelle@dietersburg.de oder schriftlich innerhalb der Frist einzureichen.

Soweit es der Geschäftsgang erfordert, werden weitere **außerordentliche Sitzungstermine** anberaumt.

Bitte beachten Sie dazu die Bekanntmachungen in den **Amtstafeln**.

Anträge, die durch den Bauausschuss oder Gemeinderat behandelt werden müssen, sind **mindestens zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeinde einzureichen. So können diese unter Einhaltung der Ladungsfrist als Tagesordnungspunkte behandelt werden.

Rathaus

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	geschlossen



Ausnahmen:

Das Rathaus ist an folgenden Tagen im Jahr 2023 geschlossen:
 Faschingsmontag 20.02.2023 sowie Faschingsdienstag 21.02.2023
 19.05.2023 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt)
 09.06.2023 (Brückentag nach Fronleichnam)
 14.08.2023 (Brückentag vor Maria Himmelfahrt)
 02.10.2023 (Brückentag vor dem Tag der Deutschen Einheit)

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, Termine zu vereinbaren. So kann am besten gewährleistet werden, dass Sie keine Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und dass der richtige Ansprechpartner zur Verfügung steht. Bei akuten Anliegen erhalten Sie, soweit möglich, auch kurzfristig einen Termin.

Stefan Hanner stefan.hanner@dietersburg.de	Bürgermeister	08564 - 96 07 - 16
Ursula Heldenberger ursula.heldenberger@dietersburg.de	Vorzimmer BGM, Schulwesen, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	08564 - 96 07 - 22
Thorsten Windgassen thorsten.windgassen@dietersburg.de	Vergabewesen, EDV, Projektleitung	08564 - 96 07 - 24
Rita Bruckmeier rita.bruckmeier@dietersburg.de	Gemeindekasse	08564 - 96 07 - 12
Franz Graber franz.graber@dietersburg.de	Renten-/Sozialwesen, FFWs, Friedhofswesen, Gewerbeamt	08564 - 96 07 - 18
Hildegard Kühbeck hildegard.kuehbeck@dietersburg.de	Kindergarten, Abwasser, Bürgerbüro, Hundesteuer	08564 - 96 07 - 13
Nadine Steinhuber nadine.steinhuber@dietersburg.de	Bürgerbüro, Ordnungsamt, Kämmerei	08564 - 96 07 - 21
Claudia Strobl claudia.strobl@dietersburg.de	Einwohnermeldeamt, Bürgerbüro	08564 - 96 07 - 10
Dominik Weinmann dominik.weinmann@dietersburg.de	Bauamt, Straßenverkehr, Bauleitplanung	08564 - 96 07 - 15
Gabriele Emmer gabriele.emmer@dietersburg.de	Finanzwesen	08564 - 96 07 - 25
Sebastian Kroneder sebastian.kroneder@dietersburg.de	Bauamt, Straßenverkehr	08564 - 96 07 - 14
Heinz Krahl bauhof@dietersburg.de	Leitung Bauhof	08564 - 96 07 - 19
Matthias Kümpfbeck abwassertechnik@dietersburg.de	Leitung Kläranlagen/ Abwassertechnik	08564 - 96 07 - 19

Nutzen Sie für die Kontaktaufnahme mit der Rathausverwaltung nachfolgende personenunabhängige Mailadressen. So ist auch in Abwesenheitssituationen immer gewährleistet, dass sich der jeweilige Vertreter um Ihr Anliegen kümmert:

Allgemeine Poststelle, Bürgerbüro:	poststelle@dietersburg.de
Angelegenheiten der Gemeindegremien:	gr-sitzung@dietersburg.de
Sozialangelegenheiten (z.B. Rentenangelegenheiten):	sozialwesen@dietersburg.de
Personalangelegenheiten:	personalwesen@dietersburg.de
Investitionsmaßnahmen und Vergaben:	vergabewesen@dietersburg.de
Bauangelegenheiten, Bauleitplanung:	bauamt@dietersburg.de
Finanz- und Kassenangelegenheiten:	finanzwesen@dietersburg.de
Grundschule Dietersburg:	poststelle@grundschule-dietersburg.de
Kindergarten Dietersburg:	poststelle@kiga-dietersburg.de



Aktuelle Stellenausschreibung der Gemeinde

Die Gemeinde Dietersburg sucht für den Kindergarten / die Kinderkrippe in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Dietersburg

eine/n **SEJ-Praktikant/in** im Rahmen der Erzieher/-innenausbildung
(m/w/d) für das Kiga-Jahr 2023/2024

eine/n **Berufspraktikanten/in** im Anerkennungsjahr im Rahmen der Erzieher/-innenausbildung
(m/w/d) für das Kiga-Jahr 2023/2024

Soweit Sie Interesse haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen/Nachweisen bis zum 20.01.2023 an die Gemeinde Dietersburg, Burgstr. 12, 84378 Dietersburg. Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen die Kindergartenleitung Fr. Linhart (Tel. 08564-5129) oder Hr. Bürgermeister Stefan Hanner (Tel. 08564-9607-16) gerne zur Verfügung.

Generell finden Sie aktuelle Stellenausschreibungen der Gemeinde auf unserer Homepage unter www.dietersburg.de.

Wichtige Gemeindeprojekte 2022

2022 wurden neben dem üblichen Alltagsgeschäft und einer Vielfalt an kleineren Projekten auch einige größere Maßnahmen in der Gemeinde durchgeführt. Die wichtigsten Projekte werden nachfolgend kurz vorgestellt.

Erweiterung Feuerwehrhaus Nöham

Bereits 2021 wurde mit der Erweiterung des Feuerwehrhauses Nöham begonnen. Im Osten des bestehenden Hauses wurde ein Anbau mit großem Umkleideraum sowie einer Anhängergarage errichtet. Über den neuen Alarmierungsweg auf der Gebäuderückseite finden die Einsatzkräfte den direkten Zugang zu den neuen Umkleiden. Dadurch kann ein Durchqueren der Fahrzeughalle im Einsatzfall vermieden werden.

2022 wurden die Arbeiten fortgesetzt, vor allem im Innenbereich. In der Anhängergarage wurde eine Werkstatt eingerichtet. Auch der Umkleidebereich ist soweit fertig, die Lieferung der Spinde erfolgt demnächst.

Außerdem wurde aufgrund des neuen Brandschutzkonzepts eine Außenfluchttreppe auf der Westseite des Gebäudes angebracht. Sie bietet neben dem Treppenhaus einen zweiten Fluchtweg aus dem Pfarrsaal im ersten Stock und erfüllt somit Brandschutzbestimmungen.



Neue Außentreppe als Fluchtweg aus dem Pfarrsaal



Neue Parkplätze entlang der Hauptstraße



Innenausstattung (Werkstatt) in der neuen Anhängergarage mit Rolltor



Neuer Umkleidebereich (die Spinde werden noch geliefert)

Erweiterung Kindergarten Nöhäm

In den Jahren 2021 und 2022 wurden im Kindergarten Nöhäm umfangreiche Sanierungsarbeiten im Bestand sowie eine Erweiterung vorgenommen. Die bisherige Betriebserlaubnis beinhaltete 32 Kindergarten- und 15 Krippenkinder. Durch die Erweiterung konnten 18 neue Kindergarten- und 6 neue Krippenplätze geschaffen werden.

Der Kindergarten erhielt im OG einen komplett neuen Gruppenraum mit Ausweichraum zum Entzerren der Gruppe. Dieser dient auch als Pädagogikraum für Einzelförderung (z.B. Logopädie) und Vorschulangebot in kleinen Gruppen. Dazu finden die Kinder eine zusätzliche Spielfläche im neuen Spieleflur, der auch die Verbindung zu den komplett neuen Sanitäreinrichtungen darstellt. Auch der Bewegungsraum wurde komplett saniert. In den übrigen Räumen wurden ebenfalls Elektro-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten durchgeführt sowie eine Küchenzeile eingebaut.



Neuer Gruppenraum im Obergeschoß



Spielflur mit Einbauschränken



Bewegungsraum



Personalbesprechungsraum/Erste-Hilfe-Raum mit Teeküche

Zur Sicherheit aller wurde das bestehende Brandschutzkonzept weiter optimiert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Dabei wurde insbesondere das 2017 errichtete Frühwarnsystem durch funkvernetzte Rauchmelder erweitert, um im Brandfall im gesamten Gebäude, auch in Nebenräumen, optimale Alarmierung auslösen zu können.

Der Abschluss der Arbeiten im Sommer 2022 war die Gestaltung der Außenanlagen mit Zugangsbereich und Parkplätzen sowie einer verbesserten Anbindung des nebenliegenden Sportplatzes.

Für die Gestaltung der Außenanlagen und Parkplätze konnten FAG-Fördermittel in Anspruch genommen werden. Durch die neuen Parkplätze für das Kindergartenpersonal auf der Südseite des Gebäudes wird die Parksituation in diesem Bereich deutlich entlastet. Den Winterdienst übernimmt der Bauhof der Gemeinde. Hierzu wurde mit dem Träger, dem Caritasverband Passau, eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Hausmeisterdienste übernimmt - wie schon in der Vergangenheit - weiterhin Michael Hauslbauer.



Gemeinschaftsraum (Vereinsraum) im Kindergarten Nöhham

Beim Umbau des Kindergartens Nöhams galt es, zumindest einen Gemeinschaftsraum für die örtlichen Vereine und Gruppen zu erhalten. Dazu erfolgte eine Generalsanierung des Raums, der Einbau einer Schrankanlage für die Materialien der einzelnen Gruppen sowie der Einbau einer Küchenzeile. Rund 35.000 Euro investierte die Gemeinde hier und konnte über das EU-Förderprogramm LEADER eine Förderung von 64% erhalten. Die Antragstellung erfolgte in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rottal-Inn.

Die direkte Anbindung des Raumes an den nebenliegenden Bewegungsraum des Kindergartens ermöglicht eine vielfältige Nutzung, sofern in diesem keine Belegung durch den Kindergarten gegeben ist. Ferner bietet der Vereinsraum einen barrierefreien Zugang und eine neue WC-Anlage mit Wickelmöglichkeit.



Ende September fand im neuen Gemeinschaftsraum eine Zusammenkunft mit den Vereinen statt, die den Raum künftig nutzen werden. Dabei wurden die Nutzungsvereinbarungen unterschrieben und die Schlüssel übergeben.



Unter der Leitung von Michael Hausbauer von der FFW Nöham erhielten die Vereinsverantwortlichen anschließend eine Brandschutzunterweisung. Dazu gehörte auch der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher.



Im Oktober besuchte eine Delegation der LEADER-Aktionsgruppe mit ihrem Vorsitzenden Alfons Sittinger und LEADER-Managerin Inge Hitzenberger den Raum, um sich von der erfolgreichen Umsetzung des Förderprojekts zu überzeugen.

Erweiterung Kindergarten Dietersburg

Auch eine Erweiterung des Kindergartens Dietersburg ist vorbereitet und steht in den Startlöchern. Der Bauantrag ist beim Landratsamt eingereicht worden und wartet derzeit auf Genehmigung.

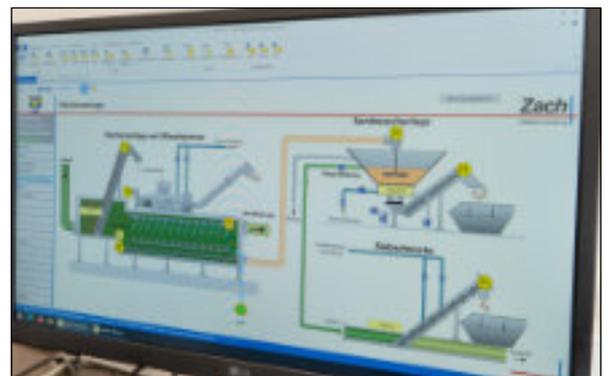
Geplant ist die Einrichtung eines Pädagogikraums für Einzelförderung, der auch als Erster-Hilfe-Raum dient. Nach Umnutzung der bestehenden Räume werden dann 15-19 neue Plätze für Kindergartenkinder entstehen. In diesem Zusammenhang wird der Gemeinderat ferner über die Sanierung der Bestandsräume beraten und entscheiden. Auch das Brandschutzkonzept wird dann optimiert und an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Kläranlage Dietersburg - Fertigstellung und Inbetriebnahme

In den Jahren 2020 und 2021 wurde die Teichkläranlage Dietersburg zu einer technischen Anlage umgebaut. Die Inbetriebnahme und der Start des Probebetriebs erfolgte Ende 2021. Zu Beginn des Jahres 2022 wurde die Maßnahme fertiggestellt. Dazu wurde das Labor fertig ausgestattet, eine Zaunanlage errichtet, ein Nebengebäude gebaut und die Außenanlagen fertiggestellt.



Das neue Betriebsgebäude der Kläranlage beherbergt die Technik, die Steuerung und das Labor. Von hier aus kann direkt am PC die ganze Anlage und das gesamte Kanalnetz der Gemeinde überwacht werden.





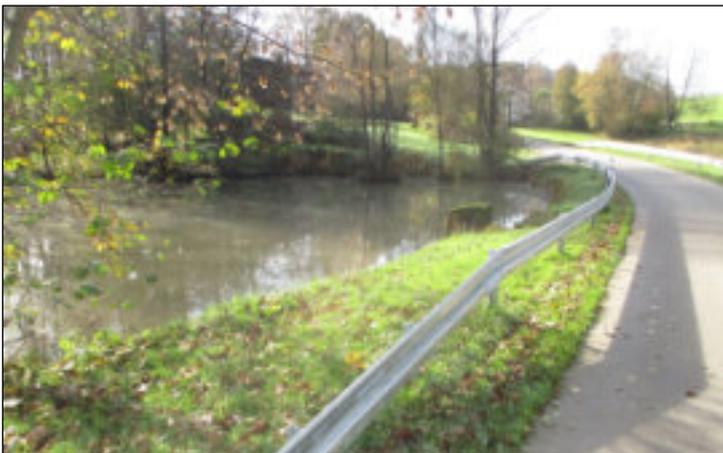
Der Technikraum sowie das voll ausgestattete Labor ermöglichen eine Abwassertechnik auf höchstem Niveau.

Die Pumpstation Furth, die den Ortsteil Furth an die Kläranlage Dietersburg anschließt, wurde im Februar 2022 in Betrieb genommen. Das Abwasser aus den Bereichen Nöhham, Straßdobl und Furth wird von hier aus in die Kläranlage Dietersburg weitergepumpt und dort gereinigt.

Ausblick: Der letzte große Maßnahmen-schritt wird in 2023/2024 die Errichtung einer Lagerhalle sein, um Gerätschaften, Ausstattung und Fahrzeuge für den Kläranlagenbetrieb direkt auf dem Gelände der Kläranlage Dietersburg bereitstellen zu können.



Leitplankensanierung und Asphaltarbeiten



Im Jahr 2022 wurden durch eine Fachfirma rund 390 Meter Leitplanke erneuert. Dabei ging es vor allem darum, den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, die die alten Leitplanken nicht mehr erfüllten. Für 2023 ist die Erneuerung von weiteren 325 Metern geplant.

Ebenfalls durch eine Fachfirma wurden 2022 rund 420 qm Schadstellen im Asphalt der Gemeindestraßen saniert.

Sanierung der Brücke in Priel

Die Gemeinde Dietersburg ist für den Unterhalt von 21 Brücken in ihrem Gebiet zuständig. Doch an einigen dieser Brücken nagt der Zahn der Zeit. Auch die zunehmende Beanspruchung durch den Verkehr bewirkt eine Anfälligkeit der Bauwerke für Schäden. Aus diesem Grund stehen turnusmäßige Brückenprüfungen an, um Schäden festzustellen und nach einer Priorisierung Brückensanierungen einzuleiten.

Die Maßnahmen werden im Rahmen eines langfristigen Brückensanierungskonzepts durchgeführt, das zwischen Unterhalt, Sanierung und Neubau unterscheidet. So sind die notwendigen Ausgaben besser planbar und können je nach Priorität über mehrere Jahre verteilt werden. Durch frühzeitige Sanierungen sollen aufwendige und kostenintensive Neubauten verhindert werden.

2021 wurden zuletzt alle Brücken überprüft und erhielten Zustandsnoten. Für einige Brücken wurden kleinere Erhaltungsmaßnahmen wie die Anbringung von Leitplanken, die Instandsetzung von Fugen oder Pflegearbeiten an Böschungen empfohlen. Allerdings gibt es auch einige Brücken, deren Zustand eine Baumaßnahme erfordert. Dazu gehörte z.B. die Brücke über den Peterskirchener Bach in Priel, bei der die Verkehrssicherheit in absehbarer Zeit gefährdet gewesen wäre.

Bei der Brücke in Priel lagen an den Randbalken massive Betonabplatzungen vor, so dass sogar schon die Bewehrung frei lag. Außerdem waren die Fundamente der Brücke stark unterspült. Eine umfangreiche Sanierung war hier dringend notwendig, zumal es sich um eine Hauptverkehrsader im Gemeindegebiet handelt. Bei Freilegen des Brückenkörpers wurde festgestellt, dass eine durchgehende Trägerplatte mit Dachprofil notwendig war. Dies war bei geschlossenem Bauwerk nicht vorhersehbar gewesen und erforderte einen Nachtrag zur Maßnahme. Die Angebotseinholung dauerte zwar nur wenige Tage, doch das notwendige Material unterlag den allgegenwärtigen Lieferengpässen. Nur durch Nachdruck konnte das notwendige Material besorgt und eine zeitnahe Fertigstellung erreicht werden. Nach Einbetonieren der Trägerplatte erfolgten der restliche Brückenaufbau und das Herstellen der Fahrbahndecke. Mitte November konnte die Brücke dann mit nur zwei Wochen Verzögerung wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Gemeinderundfahrt

Ende Juli unternahmen der Gemeinderat und die Mitarbeiter der Gemeinde eine Infofahrt zu den Liegenschaften der Kommune.

Denkt man an die gemeindeeigenen Gebäude und Liegenschaften, dann denkt man als erstes an das Rathaus, an die Grundschule, das Bürgerzentrum, die Kindergärten in Dietersburg und Nöhäm oder die fünf Feuerwehrlhäuser. Doch im Gemeindeeigentum befinden sich noch weitere Immobilien, wie z.B. Straßen und Brücken, zwei Sakralbauten, Wälder oder auch Sportplätze und Abwasseranlagen.

Zu vielen dieser Liegenschaften trifft der Gemeinderat immer wieder weitreichende Entscheidungen. Daher lag es nahe, im Rahmen einer Gemeinderundfahrt die wichtigsten Punkte zu besichtigen. Ganze 45 Objekte umfasste die Liste der Besichtigungsfahrt – verteilt auf 55 qkm Gemeindegebiet. 135 Einzelortschaften und 145 km Gemeindestraßen zeigen, dass Dietersburg eine der großflächigsten und zersiedelsten Gemeinden der Region ist. Dies bringt besondere Anforderungen an den Straßen- und Winterdienst, die Ver- und Entsorgung oder auch den Brandschutz mit sich.

Bürgermeister Stefan Hanner konnte mit viel Hintergrundwissen aufwarten. Er wurde unterstützt von Bauhofleiter Heinz Krahl sowie den Fachkräften der Kläranlagen Matthias Kümpfbeck und Bernhard Hartl. Gerade der letzte Besichtigungspunkt, die neue Kläranlage Dietersburg, interessierte die Teilnehmer sehr. Die Reinigung des Abwassers in verschiedenen Stufen, die ausgefeilte Technik, die ausgeklügelte Vernetzung der verschiedenen Komponenten in der Fläche, z.B. Pumpstationen und Stauraumkanäle, und die umfangreichen Analysemöglichkeiten im hauseigenen Labor – all das zeigte sehr anschaulich die modernen Anforderungen an die Abwasserentsorgung, der die Gemeinde durch die Investitionen der letzten Jahre Rechnung trägt.



Pumpstation Furth



Bürgerzentrum Peterskirchen



Sportplatz Peterskirchen (sanierter Tartanbelag)



Kläranlage Dietersburg

Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Dietersburg

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.317	3.301	3.274	3.281	3.288	3.300	3.298	3.277	3.266	3.266
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.114	3.119	3.098	3.096	3.111	3.134	3.135	3.113	3.093	3.101
Sterbefälle	24	24	41	22	16	27	30	23	38	35
Geburten	29	20	20	28	17	25	21	20	20	26

Stand: 30.11.2022

Mutter-Kind-Gruppen

Ortsteil	Tag und Uhrzeit	Treffpunkt und Leitung
Dietersburg	derzeit keine Treffen	Vereinsheim DJK-SSV, 1. Stock (KLJB) derzeit vakant
Nöham	Freitag, 9-11 Uhr	Vereinsraum im Kindergarten Nöham Marlies Birnkammerer, Marion Holzweber
Peterskirchen-Baumgarten	Montag, 9-11 Uhr	Bürgerzentrum Peterskirchen Sabrina Berger
Unterzeitlarn-Furth	Donnerstag, 9-11 Uhr	Vereinsheim Unterzeitlarn Daniela Hupf, Susi Weishäupl

Alle Mutter-Kind-Gruppen freuen sich auf neue kleine und große Mitglieder! Die aktuell gültigen Teilnahmeregeln hinsichtlich Corona erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Leiterinnen.

Neugeborenenempfang

Im Januar 2022 konnte aufgrund der Coronabeschränkungen leider kein Neugeborenenempfang stattfinden. Gerne hätten wir die 22 Neugeborenen des Vorjahres, darunter 6 Mädchen und 16 Buben, mit ihren Eltern eingeladen. Sobald wieder ein Neugeborenenempfang stattfinden kann, erhalten die betreffenden Familien eine Einladung per Post.

Alle Neugeborenen erhalten einen Willkommensbrief von Bürgermeister Stefan Hanner mit einem kleinen Geschenk. Neben einem Latzerl enthält das frischgrüne „Dietersburger Gemeindesackerl“, das später als Turnbeutel verwendet werden kann, auch fünf Müllsäcke, die jede junge Familie mit Windelaufkommen gut gebrauchen kann.



Kindergärten im Gemeindegebiet



In der Gemeinde Dietersburg gibt es drei Kindergärten, davon zwei mit integrierter Kinderkrippe. Neben dem kommunalen Kindergarten Dietersburg bietet auch der kirchliche Kindergarten Nöhham somit Platz für die jüngsten Gemeindemitglieder. Unter privater Trägerschaft ist der Wald- und Naturkindergarten Höhenberg.

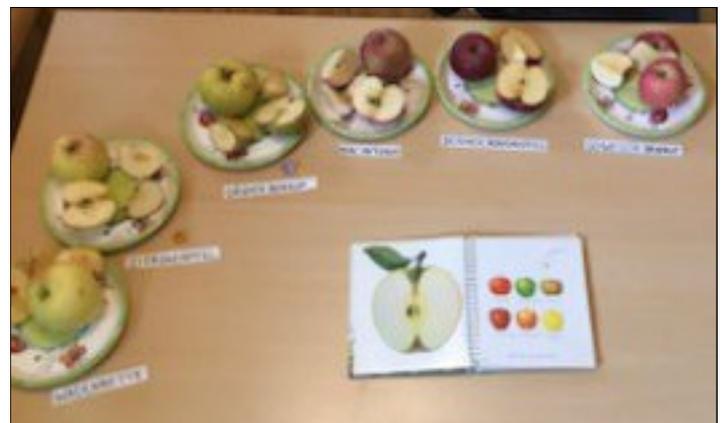
Kindergarten Dietersburg

Im Kindergarten Dietersburg (Träger: Gemeinde Dietersburg) mit integrierter Kinderkrippe werden Kinder von 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die Öffnungszeiten zwischen 7.00 Uhr und 16.30 Uhr sind sehr familienfreundlich und unterstützen die Eltern bei der besseren Vereinbarkeit mit ihrem Berufsleben. Die Einrichtung bietet Platz für 50 Kindergartenkinder und 15 Krippenkinder.



Mehrere fröhliche und helle Gruppenräume, die benachbarte Turnhalle und das weitläufige Gartengelände bieten den Kindern umfangreiche Spielmöglichkeiten. Sie können hier viele schöne Erfahrungen sammeln und sich voll entfalten.

So wurde z.B. im Herbst das Thema „Apfel“ von den Kindern thematisiert. Sie machten zusammen mit ihren Betreuerinnen selbst Apfelsaft und haben mit Äpfeln gekocht und gebastelt. Viel Spaß machte auch das Laub im Garten.



Am Mittwoch, den 25.01.2023 öffnet der Kindergarten Dietersburg von 15 bis 17 Uhr seine Türen. Eltern, Kinder und Interessierte können bereits vor der Anmeldung die Räumlichkeiten kennenlernen und sich über die pädagogische Arbeit informieren.

Die Anmeldetage für das neue Kindergartenjahr 2023/2024 (also für einen Kindergartenbesuch ab September 2023) sind am Mittwoch, den 08.02.2023 und Donnerstag, den 09.02.2023, jeweils von 14 bis 16 Uhr.

Kindergarten St. Nikolaus Nöham

Der Kindergarten Nöham (Träger seit 01.01.2022: Caritasverband für die Diözese Passau e.V.) mit integrierter Kinderkrippe nimmt Kinder von 1 Jahr bis zur Einschulung auf. Die Öffnungszeiten sind werktäglich von 7.00 Uhr bis 13.45 Uhr sowie zusätzlich Dienstag- und Donnerstagnachmittag bis 16.45 Uhr.

Die frisch sanierten und erweiterten Räumlichkeiten bieten Platz für 49 Kindergartenkinder und 21 Krippenkinder. Der große Garten und der direkt angrenzende Sportplatz lassen viel Platz für Spiel, Sport und Spaß.



Der durch den Umbau entstandene zweite Zugang mit großzügigem Eingangsbereich zum Kindergarten ist komplett barrierefrei. Auch ein behindertengerechtes WC wurde eingebaut.

Wald- und Naturkindergarten Höhenberg „Schlossbergkinder“

Im letzten Jahr eröffneten die „Schlossbergkinder“, ein privater Wald- und Naturkindergarten. Das besondere dieses Kindergartenkonzepts, das aus Skandinavien stammt: alle Aktivitäten finden draußen statt - Ausnahmen gibt es nur bei extremen Witterungsverhältnissen wie Sturm oder Gewitter. In dem Falle steht eine Schutzhütte sowie ein Tipi zur Verfügung. Die Kinder spielen mit dem, was sie in der Natur finden; dadurch wird ihre Kreativität und Phantasie angeregt. Sie lernen viel über die Kreisläufe in der Natur, über Tiere und Pflanzen und trainieren ihre motorischen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten. Durch die ständige Bewegung schulen sie auch ihre Kraft und Ausdauer und stärken ihr Immunsystem. So wird ihre nachhaltige Entwicklung gefördert.



Der Waldkindergarten Schlossbergkinder nimmt Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung auf. Die Öffnungszeiten sind zwischen 07.45 Uhr und 14.00 Uhr. Weitere Infos unter www.schlossbergkinder.de.

Grundschule Dietersburg

Schulleitung:

Die Schulleiterin ist seit dem Schuljahr 2017/2018 Martina Allertseder.

Klassen:

Im Schuljahr 2021/2022 hatten wir 5 Klassen mit 105 Schülern. Die 4. Klasse mit 27 Schülern wechselte an weiterführende Schulen. Im aktuellen Schuljahr 2022/2023 haben wir 104 Schüler in 5 Klassen.

Klasse 1a	15 Kinder
Klasse 1b	15 Kinder
Klasse 2	27 Kinder
Klasse 3/4	23 Kinder
Klasse 4	24 Kinder



Schulgebäude:

In den letzten Jahren wurde das Schulgebäude umfangreich saniert. In diesem Rahmen wurde an den Fenstern der Ostseite des Hauptgebäudes erstmalig eine Beschattungsanlage (Raffstore) installiert - wie auf obigem Foto gut zu sehen.

Schulbusse:

Im Schuljahr 2022/2023 wird die Schülerbeförderung mit zwei Kleinbussen der Firma Alfred Ulrich (8-Sitzer) und einem Großbus der Firma Stelzeneder (50-Sitzer) durchgeführt. Die Busfahrpläne können jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen und ausgedruckt werden. Wie gehabt werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch die Schulweghelferinnen beaufsichtigt.



Mittagsbetreuung:

Seit vielen Jahren gibt es an der Grundschule Dietersburg eine Mittagsbetreuung, in der die Kinder nach dem Unterricht betreut werden.

Zuverlässige Betreuungszeiten, Förderung des sozialen Lernens und kreative Freizeitgestaltung sind die Pluspunkte der Mittagsbetreuung. Das Angebot wird von immer mehr Eltern angenommen.

Die aktuell 32 Kinder werden in zwei Gruppen betreut. In der einen Gruppe können konzentriert die Hausaufgaben erledigt werden. Wer fertig ist, kann zum Spielen in die zweite Gruppe wechseln. Betreut werden die Kinder von der langjährigen Verantwortlichen Renate Kantner, die seit diesem Jahr von Sandra Baumgartner unterstützt wird. Eine zuverlässige Vertretung ist auch Maria Sailer.

Schulanfänger im Schuljahr 2022/2023

Am 13. September 2022 hatten 30 Mädchen und Buben ihren ersten Schultag an der Grundschule Dietersburg. Sie wurden nicht nur von ihren Klassenlehrerinnen Martina Allertseder und Jutta Geier, sondern auch von Bürgermeister Stefan Hanner herzlich begrüßt. Zwei kleine erste Klassen mit jeweils 15 Schülern bieten den ABC-Schützen beste Voraussetzungen für das Lernen.



Klasse 1 a mit
Fr. Allertseder

Klasse 1 b mit
Fr. Geier



Erweiterung und Neugestaltung des Pausenhofs

Die Schulleitung und der Elternbeirat der Grundschule sind an die Gemeinde herangetreten und haben eine Erweiterung bzw. Neugestaltung des Pausenhofs beantragt. Bisher sind auf der gepflasterten Spielfläche lediglich einige Sitzgelegenheiten sowie zwei Basketballkörbe vorhanden. Um Spielgeräte verstauen zu können, wurde in der überdachten Pausenhalle bereits ein großer Schrank eingebaut.



Die neue Schrankwand bietet viel Platz für Spielutensilien und fügt sich gut in die Pausenhalle ein.

Die individuelle Lösung durch einen Schreiner ermöglichte es, das Fenster zum Umkleidebereich in der Turnhalle zu erhalten.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung im September mit dem Antrag bezüglich einer Neugestaltung des Pausenhofs beschäftigt und zugestimmt, dass die Schulleitung in Absprache mit dem Bauhof und einem Arbeitssicherheitsbeauftragten ein Konzept incl. Kosten erarbeitet. Die Kinder werden in die Ideensammlung natürlich einbezogen. Dieses Konzept wird dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Den Startschuss der Planungen für den neuen Pausenhof nahmen gemeinsam mit einigen Kindern Bürgermeister Stefan Hanner, Schulleiterin Martina Allerseder, Bauhofleiter Heinz Krahl und Sicherheitsbeauftragter Siegfried Haslinger vor.



Ausweisdokumente

Gültigkeit:

Bitte denken Sie, vor allem bei geplanten Auslandsreisen, an die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente und beantragen Sie diese rechtzeitig im Bürgerbüro.

Unterlagen zur Beantragung:

Zur Beantragung eines neuen Dokuments sollten sie unbedingt ein gültiges Identitätsdokument (alter Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass) dabei haben. Außerdem wird ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt.



Unter www.biometrisches-passbild.net finden Sie Anleitungen hierzu. Jedes Fotostudio, das Passfotos anbietet, kennt diese Vorgaben und kann sie mit Ihnen umsetzen.

Die Person muss mit neutralem Gesichtsausdruck und geschlossenem Mund gerade in die Kamera blicken. Das Foto muss in ausreichender Auflösung, mit guter Belichtung und mit kontrastreichem schattenfreiem Hintergrund vorliegen.

Bei Brillenträgern ist darauf zu achten, dass keine Reflexionen des Brillenglases auftreten und dass das Brillengestell die Augen nicht verdeckt.

Zusätzlich kann die Vorlage Ihrer Geburtsurkunde erforderlich werden, z. B. dann, wenn Sie bisher keinen Personalausweis oder Reisepass besessen haben oder die Daten Ihres Personalausweises von den Eintragungen im Melderegister abweichen.

Bei Kindern und Jugendlichen wird bei der Beantragung eine Zustimmungserklärung beider Erziehungsberechtigter benötigt. Dies gilt für den Kinderreisepass bzw. Personalausweis bis 16 Jahre sowie beim Reisepass bis 18 Jahre.

Abholung:

Bei der Abholung neuer Dokumente müssen die alten abgelaufenen Ausweise oder Reisepässe zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden! Vorläufige Dokumente müssen eingezogen werden, ansonsten dürfen die endgültigen Ausweise nicht ausgegeben werden.

Sollte jemand anders als der Ausweisinhaber die neuen Dokumente (Reisepass, Personalausweis) im Bürgerbüro abholen, muss dieser eine Vollmachtserklärung des jeweiligen Ausweisinhabers vorlegen.



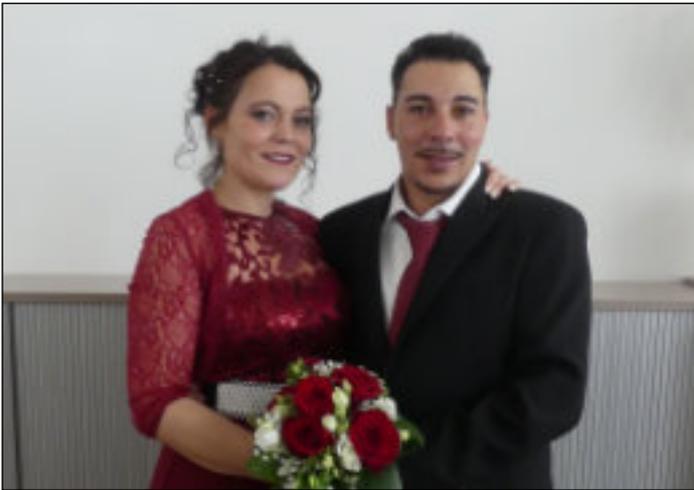
Weitere Infos sind auf der Homepage der Gemeinde unter „Pass- und Ausweiswesen“ zu finden. Welche Dokumente in Ihrem Reiseland mitzuführen sind, erfahren Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de.

Standesamt

Die Verwaltungsarbeiten des Standesamtes werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit von der Gemeinde Johanniskirchen wahrgenommen. Davon unberührt werden die Eheschließungen nach wie vor im Rathaus Dietersburg durch Bürgermeister Stefan Hanner vorgenommen.

Wir bitten, Wunschtermine frühzeitig anzumelden.

Standesamt Johanniskirchen: Sandra Wimmer
Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen,
Tel.: 08564-9608-12; Fax: 08564-9608-20
Email: sandra.wimmer@johanniskirchen.de



Jenej und Marcellino Neigert



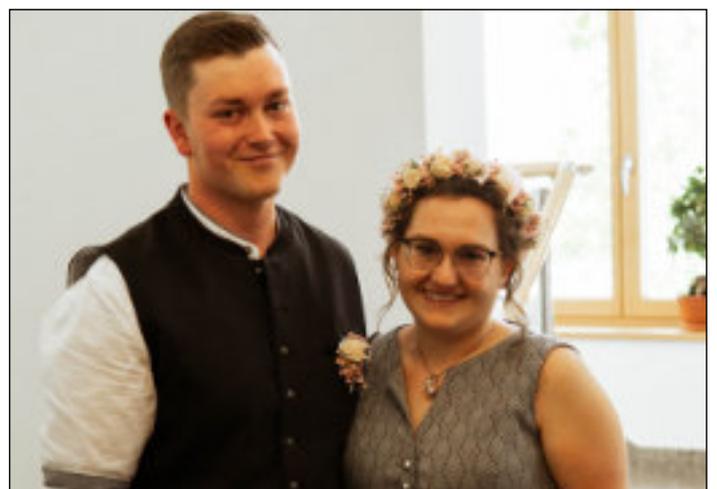
Kathrin und Michael Erras



Eike und Karl Eiblmeier



Vera und Marc Scholler



Luisa und Fritz Hinterheller

Standesamt



Jennifer und Thomas Kapsreiter



Kathrin und Markus Prebeck



Stefanie und Magnus Lerchner



Kathrin und Rudi Pollerspöck

Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!

Trauungen der letzten Jahre:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
18	11	15	12	9	10	9	18	15	16	8	12	7	10



Der Trausaal (Sitzungssaal) im Rathaus Dietersburg bietet eine schöne Kulisse für Trauungen. Hier finden auch größere Hochzeitsgesellschaften (bis zu 50 Personen) Platz. Eine Musikanlage liefert auf Wunsch die passende musikalische Begleitung. Gerne wird auf individuelle Wünsche hinsichtlich der Gestaltung der Trauung eingegangen.

Aus dem Bauhof

Im Jahr 2022 erfolgte der Abschluss der Sanierung der Bauhofhallen. Nach dem Umzug des Streusalzlagers in das Silosilo wurden zunächst die bisherigen Salzlagerhallen und die südlichen Bauhofhallen saniert.



Im zweiten Bauabschnitt wurden dann die östlichen Bauhofhallen saniert. Alle Hallenabschnitte erhielten neue Sektionaltore, zum Teil mit integrierter Tür.



Aus dem Bauhof

Wie wichtig die Pflege des Kanalnetzes ist, zeigt ein Beispiel aus dem März 2022. Der Kanal in Eitzenham war nahezu vollständig verstopft und musste durch den Bauhof aufwendig saniert werden.



Um dem vorzubeugen, finden vermehrt Sichtkontrollen der Schächte, Kanalbefahrungen und auch Kanalspülungen statt.

Fuhrpark Neuerungen

Für die Pflege der rund 20.000 qm Grünanlagen im Gemeindegebiet wurde 2022 ein Großgerät angeschafft. Der Gianni Ferrari erlaubt mit seiner Mähfunktion und seiner Laubsaugeinrichtung ein effizientes und schnelles Arbeiten, vor allem bei laubintensiven Herbstarbeiten (Foto unten).



Im Dezember wurde mit dem Steyr 4130 Expert CVT ein großer Traktor geliefert, der den alten Traktor ersetzt. Mit seinem Geräteträger ist er für viele Aufgaben geeignet und soll vor allem den Winterdienst unterstützen (Fotos rechts).



Für ein faires Miteinander

Fair lebt es sich besser!

Sie als Bürger haben viele Möglichkeiten, nicht nur zu einer funktionierenden Gesellschaft, sondern zu einem fairen und freundlichen Miteinander beizutragen. So gewinnen wir alle!

• **Herstellungsbeitrag - Abwasserbeseitigung**

Geschossflächenerweiterungen sind von den Eigentümern bei der Gemeindeverwaltung unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen! Darunter fallen Ausbauten des Dachgeschosses und sonstige Erweiterungen der Wohnfläche, unabhängig davon, ob sie einen Schmutzwasseranschluss benötigen. Sonstige freistehende Gebäude wie z. B. Garagen, Lagerstätten oder Gartenhäuschen, die an die Entwässerungsleitung angeschlossen sind oder wurden, müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wintergärten sind stets beitragspflichtig. Dies gilt auch für Vorhaben, die keiner Genehmigung bedürfen.

Noch ein Hinweis in Sachen Abwasser: Speiseöle, Frittierfette und Farben dürfen nicht über den Kanal entsorgt werden. In den Wertstoffhöfen Arnstorf oder Pfarrkirchen werden diese entgegengenommen.

• **Hundesteuer und Verunreinigungen durch Hundekot**

Hundebesitzer sind verpflichtet, ihren Vierbeiner bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Dabei ist auch die Rasse anzugeben. Die Hundesteuer beträgt jährlich 25,00 € pro Hund bzw. 250,00 € pro Kampfhund.

Die Anmeldeformulare sowie weitere Infos sind zu finden unter www.dietersburg.de in der Rubrik Rathaus & Politik im Menüpunkt Steuern, Gebühren und Beiträge.

• **Reiten auf Kiesstraßen**

Unsere Kiesstraßen und -wege in Wald und Flur nutzen auch die Reiter gerne für ihren Ausritt in unserer schönen Landschaft. Eine Bitte gilt ihnen: Bitte galoppieren Sie nicht auf den Kiesstraßen und auf den Bitumen-Splitt-Oberflächen. Die Hufe Ihrer Pferde verursachen dabei tiefe Löcher, in denen sich das Wasser sammelt, wodurch die Oberfläche stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Das Reparieren kostet Zeit und Geld - für uns als Kommune sind das Kosten, die sich durch ein wenig rücksichtsvolles Verhalten leicht vermeiden ließen.

• **Verbrennung pflanzlicher Abfälle - Wiederverbrennung**

Grundsätzlich ist das Verbrennen von Abfällen jeglicher Art verboten. Für pflanzliche Abfälle gibt es in bestimmten Fällen Ausnahmen:

- Abfälle aus der Landwirtschaft (strohige Abfälle), soweit sie nicht in den Boden eingearbeitet werden können
- Abfälle aus dem Garten (Laub, Gras, Baumschnitte), allerdings nur, wenn sie auf dem Grundstück verbrannt werden, auf dem sie angefallen sind
- Abfälle aus Forstbetrieben, nur wenn es aus forstwirtschaftlichen Gründen notwendig ist und dann nur am Anfallort.

Das Verbrennen ist nur werktags von 08:00 – 18:00 Uhr zulässig und muss mindestens 2 Tage vorher bei der Gemeinde unter 08564/9607-10 gemeldet werden. Die Gemeinde teilt dies dann den zuständigen Feuerwehrkommandanten mit. Sollte durch ein unangemeldetes Verbrennen ein Feuerwehreinsatz ausgelöst werden, muss der Verursacher für die entstandenen Kosten aufkommen.

Bitte sichern Sie sich vorher ab und überprüfen, ob bei Ihrem Vorhaben die vorgeschriebenen Abstände (z.B. 100 m zu Waldrändern, 10 m zu öffentlichen Feldwegen, ...) eingehalten werden. Sollte an dem Tag, an dem eine Verbrennung angemeldet ist, das Wetter nicht geeignet sein (z.B. durch Wind oder zu starker Hitze), darf nicht angezündet werden. Bei Verbrennungen in unzulässiger Art und Weise kann die Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld geahndet werden.

Feuerwehren

In der Gemeinde Dietersburg leisten 5 Freiwillige Feuerwehren ihren Dienst für die Bevölkerung. Zu ihren Aufgaben zählt nicht nur der Brandschutz, sondern auch die technische Hilfeleistung, z.B. bei Autounfällen, Unfällen mit Gefahrenstoffen oder Hochwassereinsätzen. Nach Gesetz ist die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und im Feuerwehrgesetz geregelt.

So fällt die Ausrüstung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren in die Zuständigkeit der Gemeinde. Für die notwendige Ausstattung und alle weiteren Themen rund um die Feuerwehr treffen sich die Verantwortlichen jedes Jahr im Januar im Rathaus und besprechen alles, was für die Feuerwehren notwendig und hilfreich ist. Durch die gemeinsame Ausschreibung und Vergabe können Synergieeffekte und günstigere Einkaufskonditionen erreicht werden. An den Kosten beteiligen sich die Feuerwehren auf freiwilliger Basis mit einem Anteil von 20%. Die Hauptkosten trägt zuständigkeitshalber die Gemeinde, wobei immer mögliche Fördermöglichkeiten eruiert und ausgeschöpft werden.

In den letzten Jahren wurden grundlegende Anschaffungen wie Schutzausrüstung (Jacken, Hosen, Schutzstiefel, Helme etc.), aber auch Gerätschaften wie Funkgeräte, Pumpen, Lampen, Schläuche und Fahrzeugausrüstung getätigt.

Doch auch in der Alarmierungstechnik und der Ausstattung der Fahrzeuge gibt es Modernisierungsbedarf. So wurden im Jahr 2021 alle Fahrzeuge der Wehren mit dem Navigationssystem LADIS ONE ausgestattet, bei dem der Einsatzort bei der Alarmierung durch die ILS (Integrierte Leitstelle) gleich auf das Gerät geladen wird.

Im Jahr 2022 wurde die Alarmierung im Allgemeinen auf eine moderne Basis gestellt. Die Feuerwehrhäuser wurden mit Mini-Pcs, mit entsprechenden Alarmierungsmonitoren und Alarmdruckern ausgestattet.

In den nächsten Jahren wird sich die Ausstattung der Feuerwehren vermehrt auf den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz ausrichten. Mit der Umstellung und Erweiterung von Standorten der Warngeräte, wie z.B. Sirenen, will man sich für immer öfter auftretende Naturkatastrophen wappnen.

Die Arbeit in den Feuerwehren wird bei den Freiwilligen Feuerwehren von Ehrenamtlichen geleistet und verdient deshalb den Respekt aller Bürgerinnen und Bürger. Ihnen gebührt ein großer Dank für ihre Bereitschaft, zu jeglicher Tages- und Nachtzeit zur Hilfe bereit zu stehen, sowie für ihr Engagement und die vielen ehrenamtlichen Stunden!

Die Aktiven in den Feuerwehren werden unterstützt durch den jeweiligen Feuerwehrverein, der Veranstaltungen wie Ferienprogramm, Schulbesuche und -vorführungen oder Festlichkeiten organisiert. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Auch den passiven Mitgliedern sowie den zahlreichen Spendern gilt der Dank für die finanzielle Unterstützung unserer Feuerwehren!

FFW Dietersburg - 2022

Mitglieder	
Mitglieder gesamt	142
Aktive Mitglieder	59
Jugendfeuerwehr	6
Einsätze	
Brandeinsätze	6
Technische Hilfeleistung	12
Schulungen - Kurse	
Leistungsabzeichen	0
Modulare Truppausbildung	8
Feuerwehrführerschein	0
Maschinisten-Lehrgang	0
Funk	0
Gruppenführer	0
Sonstige: Motorsägen-Kurs	3

FFW Nöhäm - 2022

Mitglieder	
Mitglieder gesamt	216
Aktive Mitglieder	48
Jugendfeuerwehr	14
Einsätze	
Brandeinsätze	2
Technische Hilfeleistung	5
Schulungen - Kurse	
Leistungsabzeichen	0
Modulare Truppausbildung	5
Feuerwehrführerschein	0
Maschinisten-Lehrgang	1
Funk	3
Gruppenführer	1
Sonstige: FFW-Leitung	1

FFW Furth - 2022

Mitglieder	
Mitglieder gesamt	171
Aktive Mitglieder	66
Jugendfeuerwehr	2
Einsätze	
Brandeinsätze	1
Technische Hilfeleistung	8
Schulungen - Kurse	
Leistungsabzeichen	9
Modulare Truppausbildung	0
Feuerwehrführerschein	0
Maschinen-Lehrgang	1
Funk	0
Gruppenführer	0
Sonstige	1

FFW Peterskirchen - 2022

Mitglieder	
Mitglieder gesamt	204
Aktive Mitglieder	54
Jugendfeuerwehr	9
Einsätze	
Brandeinsätze	1
Technische Hilfeleistung	6
Schulungen - Kurse	
Leistungsabzeichen	0
Modulare Truppausbildung	1
Feuerwehrführerschein	0
Maschinen-Lehrgang	1
Funk	0
Gruppenführer	0
Sonstige	0

FFW Baumgarten - 2022

Mitglieder	
Mitglieder gesamt	180
Aktive Mitglieder	45
Jugendfeuerwehr	11
Einsätze	
Brandeinsätze	2
Technische Hilfeleistung	8
Schulungen - Kurse	
Leistungsabzeichen	17
Modulare Truppausbildung	10
Feuerwehrführerschein	0
Maschinisten-Lehrgang	1
Funk	7
Gruppenführer	0
Sonstige	3

Die FFW Baumgarten hat, nachdem ihre Fahrzeuge wie alle anderen FFW-Fahrzeuge im Gemeindegebiet mit einem Navigationsgerät ausgestattet wurden, auch ihr Mehrzweckfahrzeug mit Telefon und Laptop ausgerüstet. Damit ist dieses Fahrzeug für ein großes Spektrum an Einsätzen optimiert.

Funkübung

Im August haben die fünf gemeindlichen Feuerwehren ihre gemeinsame Funkübung in Nöhham absolviert. Die Einsatzkräfte wurden per Koordinaten zu vier Übungsobjekten geschickt, an denen sie über die jeweiligen Szenarien unterrichtet wurden. Es waren dies ein fiktiver Brand auf einer PV-Anlage in Minihof, die Suche nach einer vermissten Person im Frauenöder-Holz, der Störfall auf einer Biogasanlage in Wald und die Löschwasserversorgung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Nachdem alle Feuerwehren ihre jeweilige Aufgabe erfüllt hatten, fand im Feuerwehrhaus Nöhham die Abschlussbesprechung statt.



Gemeindebücherei

Für alle „Bücherwürmer“ und „Leseratten“ gibt es die Bücherei im 1. Stock des Feuerwehrhauses Nöham. Rund 3.500 Medien für alle Altersgruppen stehen zur Ausleihe zur Verfügung.

Auch 2022 wurden wieder zahlreiche neue Bücher angeschafft, ein Besuch lohnt sich!

Endlich konnte auch wieder die beliebte Lesenacht im Rahmen des Ferienprogramms stattfinden. 20 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren fanden sich dazu abends in der Bücherei ein. Nach der Begrüßung durch die Büchereileitung Mariele Hutterer gab es erst einmal zur Stärkung Pizza für alle. Dann wurde gelesen, gespielt und gebastelt. Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen endete die Lesenacht.

Öffnungszeiten (auch in den Ferien): **Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr**
Freitag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Senioren

Seniorenbeirat:

Jährlich beraten die 12 Mitglieder des Seniorenbeirats zum gemeindlichen Seniorenangebot. Dazu lädt Bürgermeister Hanner mit den Seniorenbeauftragten Eduard Hieringer und Konrad Kronschnabl jeweils im März zur Planung des Jahresprogramms ein. Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit gilt den Mitgliedern des Beirats sowie den Seniorenbeauftragten für ihr tatkräftiges Engagement.

Seniorenausflug:

Im August unternahmen die Senioren bei traumhaftem Wetter einen Ausflug nach Lambrechten im Innviertel und besuchten dort den Gewürzhof Schneiderbauer. Die 68 Teilnehmer erfuhren viel zum Anbau und zur Verarbeitung der Gewürze. Anschließend ging es zum Mittagessen in eine Schärdinger Traditionswirtschaft, die Bums'n. Dort stärkte man sich im schattigen Biergarten, bevor man noch zum Kaffeetrinken in die Mühle nach Bayerbach fuhr. Der Ausflug, die vielen neuen Eindrücke und das gesellige Miteinander waren eine schöne Abwechslung.



Seniorenclubs:

Regulär finden die Treffen immer Mittwochnachmittag reihum in den Ortsteilen statt. Die aktuell geltenden Corona-Regeln erfahren Interessierte direkt bei den Vorsitzenden der Seniorenclubs.

Erster Mittwoch/Monat, 13:30 Uhr: Seniorenclub Nöham, Josefine Schmid, Tel. 08726-1315

Zweiter Mittwoch/Monat, 13:00 Uhr: Seniorenclub Baumgarten, Martha Bachmaier, Tel. 08565-964522

Dritter Mittwoch/Monat, 13:00 Uhr: Seniorenclub Dietersburg, Max Hochwimmer, Tel. 08564-1361

Unsere Ortsvereine



Die vorangegangenen Seiten dieses Jahresrückblicks zeigen auszugsweise, wie vielfältig das Gemeindeleben ist. Dies alles wäre nicht möglich ohne die 53 Ortsvereine, denen Dank und Anerkennung für ihr Engagement und ihre Angebote für Jung und Alt gilt. Eine Übersicht aller Ortsvereine mit Ansprechpartnern und Kontaktdaten ist zu finden auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Freizeit & Kultur“.

Ein großer Dank geht an die Vereine und die privaten Veranstalter, die 2022 unseren Kindern wieder ein Ferienprogramm ermöglicht haben. Die Kinder konnten aus 21 Angeboten auswählen: von kreativen Angeboten über Sport und Spiel bis zu Theaterschnuppern oder Lesenacht - es war für jeden etwas geboten.



Der Ortscaritasverband lud zum gemeinsamen Brotbacken ein. Die Kinder lernten viel über eines unserer Grundnahrungsmittel und konnten ihr selbstgebackenes Brot auch gleich probieren.



Beim Theaterverein durften die Kinder Bühnenluft schnuppern. Unter fachkundiger Anleitung wurden verschiedene Sketche einstudiert und dann den Eltern vorgeführt.

Bei der Kinderolympiade mussten sich Bürgermeister und Gemeinderäte den 20 hochmotivierten Kindern beim Tauziehen geschlagen geben.



Bei der Feuerwehr Dietersburg erfuhren die Kinder viel über die Aufgaben und Einsatzbereiche. Und bei schönstem Sommerwetter hatten alle dann viel Spaß mit dem Schaumteppich.



Vereinsförderung

Zur Unterstützung der Vereine gibt es das Zuschusskonzept der Gemeinde. Zur Jugendförderung können die Vereine für jedes Mitglied unter 18 Jahren einen Zuschuss von 10 Euro beantragen. Die Formulare sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Auch für Baumaßnahmen, z.B. die Sanierung, der Umbau oder der Neubau von Vereinsgebäuden, können Zuschüsse beantragt werden. Beispiele dafür finden Sie auf der nächsten Seite.

Auerhahnschützen Dietersburg - Umbau Schützenhaus

Bereits 2018 beantragten die Auerhahnschützen Dietersburg einen Zuschuss für den Umbau ihres Schützenhauses. 2022 konnte die Maßnahme nun abgeschlossen und der Zuschuss der Gemeinde ausgezahlt werden.

Notwendig geworden war der Umbau durch die baulichen Mängel am alten Schützenhaus, dem schlechten Zustand der Sanitäranlagen sowie der Vorgabe für getrennte Umkleemöglichkeiten für Damen und Herren. Mit viel Engagement und Eigenleistung betrieb der Verein den Umbau und die Modernisierung. Im September 2022 erfolgt die Segnung der neuen Schießstände durch Pfarrer Max Weigl und die offizielle Einweihung.



Bavaria Schützen Furth - Neubau Schützenhaus

Durch einen Eigentümerwechsel des ehemaligen Wirtshauses in Furth verlor der älteste Verein (gegr. 1852) der Gemeinde seine Heimat und seinen Schießstand. Die Grundstückssuche für einen Neubau gestaltete sich schwierig. Erst dieses Jahr konnte auf der anderen Seite der Staatsstraße, damit eigentlich auf dem Gebiet der Nachbargemeinde Schönau, ein geeignetes Grundstück erworben werden. Hier entsteht derzeit der Neubau des Schützenhauses, für den der Verein einen Zuschuss erhält. Positiv für die Further Vereine: in dem Neubau wird u.a. ein Gastraum von 90qm errichtet, der auch den anderen Vereinen aus Furth zur Verfügung stehen wird.



Bei der Unterzeichnung der Zuschussvereinbarung: Die Schützenmeister Martin Eherer und Gerhard Hofbauer mit Bürgermeister Stefan Hanner.



Das Gebäude befindet sich derzeit im Rohbau. In den Wintermonaten erfolgt der Innenausbau.

Ehrung von Ehrenamtlichen durch den Landkreis Rottal-Inn



Im Oktober verlieh Landrat Michael Fahmüller an zahlreiche Ehrenamtliche unserer Gemeinde die Ehrenamtskarte mit Urkunde.

Dorfladen Peterskirchen

Der Dorfladen Peterskirchen konnte im Oktober 2022 sein dreijähriges Bestehen feiern. Auf etwa 150 qm Ladenfläche sowie Büro arbeiten vier Festangestellte und zwei Ehrenamtliche, Geschäftsführerin ist Anja Schachtner.

Geschäftsführerin Anja Schachtner, der Vorsitzende des Gesellschafterrats Edmund Kantner sowie Ratsmitglied und Stammkundin Hermine Thorhauer freuen sich, dass der Dorfladen bei der Bevölkerung so gut angenommen wird.

Jeden Tag kaufen etwa 50 bis 70 Kunden ein, am Sonntag um die 40. Das Sortiment des Dorfladens ist breit gefächert. Lebensmittel, regionale Produkte, Drogerieartikel und andere Dinge des täglichen Bedarfs - der Dorfladen hat es.



Ein Cateringangebot und täglich wechselnde Mittagsgerichte gehören ebenso zum Angebot wie Saisonartikel, z.B. Grabgestecke zu Allerheiligen, Adventskränze zur Vorweihnachtszeit oder Geschenkartikel rund ums Jahr.

Der Dorfladen im Bürgerzentrum der Gemeinde (Schulstr. 1 in Peterskirchen) ist erreichbar unter Tel. 08565-96 42 772 oder per Email unter dorfladenpeterskirchen@t-online.de.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag	06.00 - 13.30 Uhr
Dienstag	06.00 - 13.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 13.30 Uhr sowie 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 13.30 Uhr
Freitag	06.00 - 12.30 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	07.30 - 09.30 Uhr

Dorfflohmarkt Nöham



Mitte September fand der vierte Nöhamer Dorfflohmarkt statt. Rund 40 private Haus- und Garagenflohmärkte im ganzen Dorf warteten auf die Besucher, die sich trotz des schlechten Wetters zahlreich einfanden - zum Teil bis aus den angrenzenden Landkreisen. Für das leibliche Wohl sorgten die Pizzeria Lorenne, die Feuerwehr Nöham mit ihrem Grillstand und die Bäckerei Stummer.

Wer sich den Termin 2023 schon einmal vormerken möchte: voraussichtlich am 10. September 2023 findet der 5. Dorfflohmarkt Nöham statt. Sämtliche Infos und Anmeldebögen gibt es ab Juni unter www.dietersburg.de.

Adventsdorf Nöham



In der Vorweihnachtszeit fand zum ersten Mal das Adventsdorf Nöham statt. Das ganze Dorf verwandelte sich in einen lebendigen Adventskalender. Viele Familien, Vereine und Einrichtungen machten mit und luden an ihrem jeweiligen Abend zwischen 17 und 19 Uhr die Nöhamer Bevölkerung ein, sich bei Liedern, Geschichten oder einem Haferl Glühwein zu begegnen und sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Geschichten aus dem Gemeindearchiv

In schlimmen Zeiten hielt man zusammen, die der „Rotthaler Bote“ am 8. August 1889 berichtete:

Heute vormittags 10 Uhr brach im Stadel des Gütlers Georg Stütz in Schneeharting Feuer aus. Obwohl die Feuerwehren Baumgarten, Dietersburg, Johannskirchen, Nöham und Waldhof in kürzester Zeit am Brandplatze waren, ergriff das Feuer doch alsbald das Wohnhaus und wurden sämtliche Gebäulichkeiten eingeäschert. Die Entstehungsursache ist noch unaufgeklärt. Die Hauseinrichtung konnte größtenteils gerettet werden; die Ernte- und Futtermittel sind jedoch verbrannt, wie auch einige Schweine. Der Besitzer, ohnehin nicht in den besten Verhältnissen, hat für 8 Kinder zu sorgen. Versicherung gering; Not groß. Möge ausgiebige Hilfe erfolgen! Der Feuerwehrmann Josef Matzberger von Breitenbach wurde bei den Rettungsarbeiten durch eine einstürzende Giebelmauer nicht unerheblich am Kopfe verletzt.

Viele Tätigkeiten waren mit großen Gefahren verbunden, wie ein Unfall 1892 zeigt:

Aus Dietersburg, 19. Januar wird dem Rotthaler Boten geschrieben: Vergangenen Samstag war der ledige 63 Jahre alte Bauerssohn, Josef Zech von Bruckbach, in der Mörgelgrube zu Kraham beschäftigt, als plötzlich eine Erdschichte herunter ging und ihn bis auf den Kopf verschüttete. Der Verletzte wurde in seine Heimat verbracht, wo er heute seinem schmerzlichen Leiden erlegen ist. Josef Zech wird von jedermann, namentlich von seinen Familien-Angehörigen herzlich bedauert. Friede seiner Asche!

Auch ein Besuch aus Amerika war 1936 eine Zeitungsmitteilung wert:

Furth. (Besuch über den Ozean). Die Schneidermeistersgattin Therese Maier, geborene Gastwirtstochter Therese Weigl von hier, ist auf einige Wochen aus Amerika zu einem Besuch der Eltern und Verwandten in der Heimat eingetroffen. Vor 10 Jahren ist sie ausgewandert. Noch ist in Erinnerung an den damaligen Amerikaabschied das in den Oekonomiegebäuden des Gasthauses Weigl ausgebrochene Großfeuer, bei dem neben beträchtlichem Sachschaden auch mehrere Menschenleben zu beklagen waren.

Abfallentsorgung - Müllabfuhr

Für Auskünfte zur Rest-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-96120 zur Verfügung. Alle Informationen und den Abfuhrkalender erhalten Sie auch als Download unter www.awv-isar-inn.de oder bei den Wertstoffhöfen.

Sollte Ihre Tonne nicht geleert worden sein, MUSS dies direkt beim AWV gemeldet werden.

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeinde oder auch beim Dorfladen in Peterskirchen für 2,00 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird. Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke direkt vom AWV zugeschickt.

Der Wertstoffhof Dietersburg an der Haunberger Str./Nöham ist freitags von 13:00 - 17:00 Uhr und samstags von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Die Termine für die **Problemmüllsammlung 2023** am Wertstoffhof Dietersburg sind:

23.03.2023 08:00 - 09:30 Uhr

14.09.2023 08:00 - 09:30 Uhr

Auf den letzten Seiten dieses Bürgerinfoblatts finden Sie den Abfuhrkalender 2023.

Service: AWV-App



Einen komfortablen Service bietet der AWV seinen Kunden: eine eigene App für Smartphones (Android und Apple iOS). In kompakter und übersichtlicher Form finden sich hier alle Informationen und Neuigkeiten, die der AWV für seine Kunden bereithält. Auch der Abfuhrkalender für die vier verschiedenen Tonnen (Restmüll, Papier, Bio, Verpackungen) ist integriert. Zudem gibt es noch einen besonderen Service: Nach Download der App kann man sich eine Erinnerungsfunktion freischalten, die einen am Abend vor der Leerung daran erinnert, die richtige Tonne zur Abholung bereit zu stellen. Die App ist zu finden über die Homepage des AWV unter www.awv-isar-inn.de.

Störungen der Ver- und Entsorgung in der Gemeinde

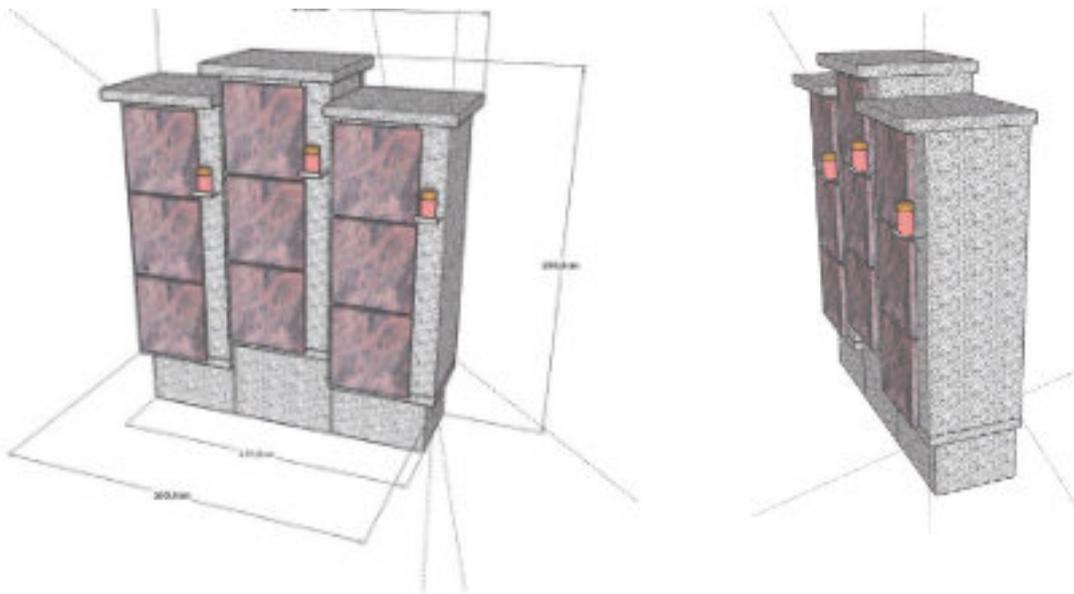
Alle Ver- und Entsorger finden Sie auch auf der Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik“. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ver- bzw. Entsorger. Störungen melden Sie bitte ebenfalls direkt an die Ver- und Entsorger.

Müllentsorgung	Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Tel. 08721 - 96120
Wasserversorgung	Zweckverband Wasserversorgung Rottal, Tel. 08561 - 6337
Abwasserentsorgung	Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070
Stromversorgung	Bayernwerk Störungsnummer, Tel. 0941 - 28003366 (0-24 Uhr) (Halten Sie für die Störungsmeldung Ihre Postleitzahl 84378 bereit.)
Straßenbeleuchtung	Beleuchtungsausfall: Bayernwerk, Tel. 0941 - 28003366 Sonstige Schäden an Straßenlaternen: Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070 (Halten Sie bitte die Laternenummer bereit!)

Friedhofsangelegenheiten

Die Bestattungskultur unserer Gesellschaft befindet sich im Wandel. Es entstehen neue Bestattungsformen, z.B. in Friedwäldern. Auch Urnengräber sind sehr gefragt, während die klassischen Erdbestattungen rückläufig sind. So entstehen, wenn Erdgräber nach Ablauf der Nutzungsdauer aufgelassen werden, immer mehr Lücken in den Gräberreihen auf den Friedhöfen.

Die Gemeinde Dietersburg trägt diesen Trends Rechnung und erweitert am Friedhof Peterskirchen nicht nur die Urnenwand, sondern schafft mit einem bepflanzten Urnenhügel eine ansprechende Bestattungsmöglichkeit.



Je Urnenwand werden neun Fächer geschaffen. Kleine Metallablagen bieten Platz für Grablichter. Die neue Urnenwand entsteht links von der bestehenden Urnenwand. Davor hat der Bauhof in Eigenregie vier neue Urnengrabfelder angelegt.



Breitbandausbau - Interkommunale Zusammenarbeit

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Dietersburg ist seit Jahren ein wichtiges Infrastrukturthema. Durch die bisherigen geförderten Investitionen konnte bereits ein guter Ausbaustand, vor allem in den Siedlungsgebieten, erreicht werden. 68% der Adressen sind mit mehr als 30 Mbit/s versorgt. Die Gemeinde arbeitet weiterhin an einem flächendeckend schnellen Internet, immer im Rahmen der aktuellen Förderprogramme.

Für den Glasfaseranschluss von Rathaus und Grundschule konnte das Bayerische Förderprogramm GWLANR genutzt werden. Die Investitionen von rund 63.000 Euro für die beiden Breitbandanschlüsse werden mit 56.300 Euro vom Freistaat gefördert.

Für den weiteren Breitbandausbau in der Fläche hat sich die Gemeinde Dietersburg mit den Gemeinden Schönau, Falkenberg, Malgersdorf und Massing zum „Cluster West“ zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Ausschreibung durchzuführen. Durch diesen Zusammenschluss soll der Zugang zu den Fördermitteln und die wirtschaftliche Attraktivität für die Ausbauunternehmen verbessert werden. Hierdurch ergibt sich die Möglichkeit, die restlichen unterversorgten Adressen im Gemeindegebiet bis Ende 2025 mit schnellem Internet zu versorgen.



Bei der Vertragsunterzeichnung: Die Bürgermeister der fünf Gemeinden im Cluster West mit den Vertretern der Telekom Markus Beckmann (hinten rechts) und Andreas Riebel (hinten mittig) sowie der Breitbandbetreuung am Landratsamt Rottal-Inn Monika Hiebl (3. von rechts).

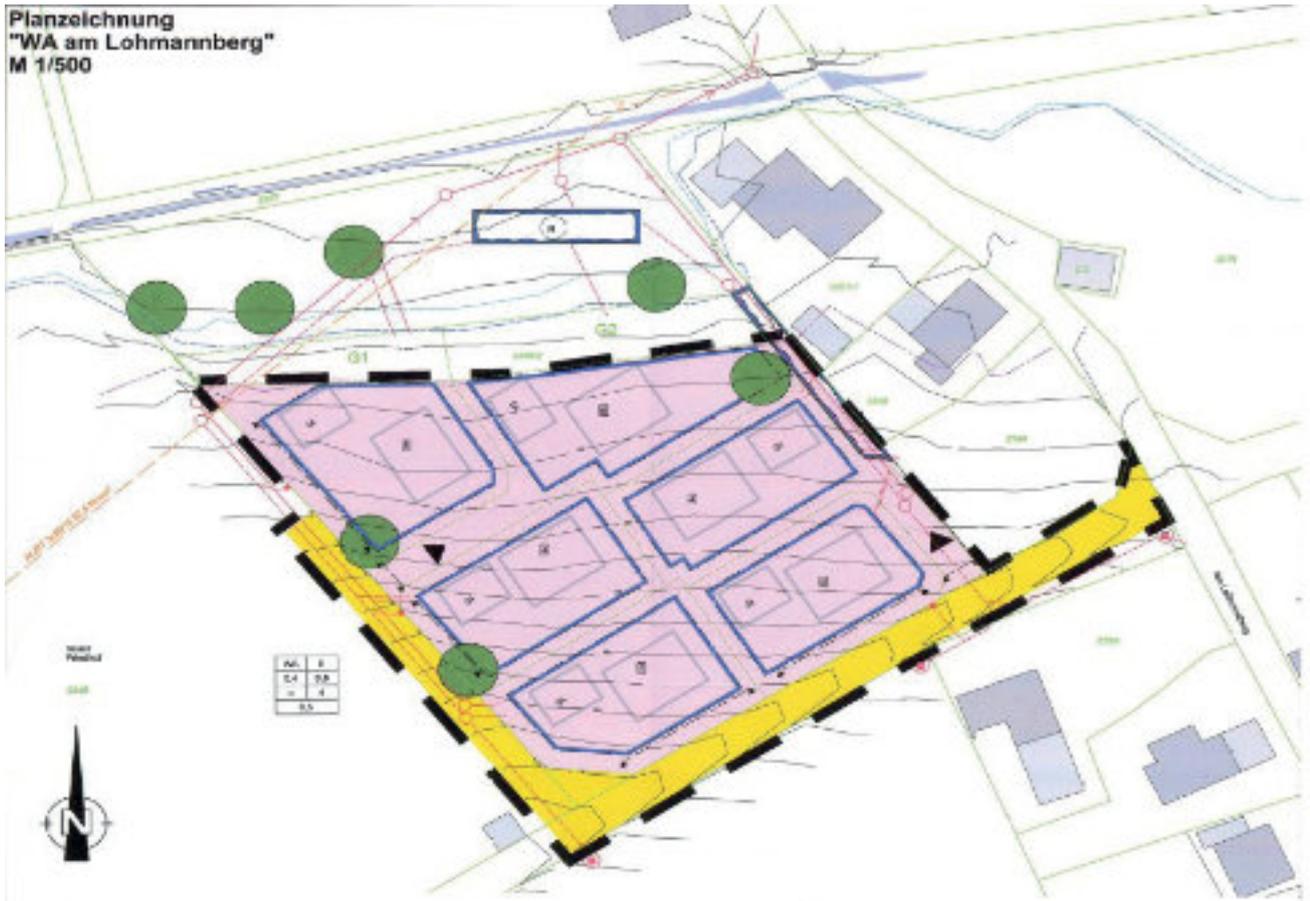
Nach Vorliegen der jeweiligen Gemeinderatsbeschlüsse wurde im Juli der Kooperationsvertrag zum Breitbandausbau im Cluster West unterzeichnet.

Von der Breitbandberatung Bayern hat die Gemeinde eine sogenannte Bitratenanalyse für das komplette Gebiet der Kommune erstellen lassen. Diese erlaubt es, die Entwicklung des Breitbandausbaus für jedes Gebäude in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft darzustellen. Sie finden die Analyse auf der Homepage der Gemeinde www.dietersburg.de im Bereich Breitband.

Die Bürger können die Datenerhebung unterstützen. Wer eine Fritzbox verwendet, kann die wesentlichen Informationen zu seinem Anschluss übermitteln. Infos dazu sind ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde im Bereich Breitband zu finden.

Dadurch können noch genauere Aussagen zu den einzelnen Anschlüssen getroffen und z.B. unterversorgte Anwesen frühzeitig erkannt werden. Diese Art der Datenerfassung und -verarbeitung ist ein Pilotprojekt im Landkreis Rottal-Inn.

Baugebiete



Im Juni konnten die sechs Bauparzellen im Baugebiet „Am Lohmannberg“ in Peterskirchen in den Verkauf gehen. Der Verkaufspreis liegt bei 95,00 Euro/qm. Im Kaufpreis enthalten sind die Erschließung sowie die Herstellungsbeiträge für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Nebenkosten des Erwerbs trägt der Käufer. Es besteht eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren.

Von den sechs Grundstücken konnten vier bereits verkauft werden. Derzeit sind noch die beiden Grundstücke Nr. 1 (798 qm) sowie Nr. 3 (746 qm) verfügbar. Weitere Infos unter www.dietersburg.de.

Bautätigkeit

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bauanträge	34	44	52	51	63	46	55	59	54	41
Bauvoranfragen	5	6	4	10	8	9	6	8	5	3

Stand: 30.11.2022

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Dietersburg, Burgstr. 12, 84378 Dietersburg

Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hanner

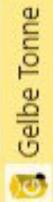
Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung.

Redaktion: Ursula Heldenberger

Die Gemeinde Dietersburg weist darauf hin, dass bei gemeindlichen Veranstaltungen Bilder gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Verwendung finden können.

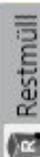
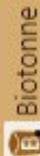
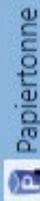
Abfuhrkalender 2023 - Dietersburg

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa B	1 Mo Tag der Arbeit	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di B	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi F	3 Sa B
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di F	4 Do	4 So
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo B	6 Mo B	6 Do B	6 Sa B	6 Di
7 Sa	7 Di F	7 Di F	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam
9 Mo B	9 Do	9 Do	9 So Ostersonntag	9 Di	9 Fr
10 Di F	10 Fr B	10 Fr B	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo B
13 Fr B	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di C
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo B	15 Do
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di C	16 Fr B
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di C	18 Do Christi-Himmelfahrt	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo
20 Fr	20 Mo B	20 Mo B	20 Do	20 Sa B	20 Di
21 Sa	21 Di C	21 Di C	21 Fr B	21 So	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do
23 Mo B	23 Do	23 Do A	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di C	24 Fr B	24 Fr B	24 Mo	24 Mi	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo B
27 Fr B	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di F
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pfingstsonntag	28 Mi
29 So			29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do
30 Mo			30 So	30 Di B	30 Fr B
31 Di		31 Fr		31 Mi F	

 Restmüll
  Biotonne
  Papiertonne
  Gelbe Tonne

Abfuhrkalender 2023 - Dietersburg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa		1 Di		1 Fr	1 So	1 So	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr	1 Fr	
2 So		2 Mi		2 Sa	2 Mo	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Sa	
3 Mo	27	3 Do		3 So	3 Di Tag der Dt. Einheit	3 So	3 Di Tag der Dt. Einheit	3 Fr	3 So	3 So	
4 Di		4 Fr		4 Mo	4 Mi	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Mo	
5 Mi		5 Sa		5 Di	5 Do	5 Di	5 Do	5 So	5 So	5 Di	
6 Do		6 So		6 Mi	6 Fr	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Mi	
7 Fr		7 Mo	32	7 Do	7 Sa	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Do	
8 Sa		8 Di		8 Fr	8 So	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Fr	
9 So		9 Mi		9 Sa	9 Mo	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Sa	
10 Mo	28	10 Do		10 So	10 Di	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 So	
11 Di		11 Fr	37	11 Mo	11 Mi	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Mo	
12 Mi		12 Sa		12 Di	12 Do	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Di	
13 Do		13 So		13 Mi	13 Fr	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Mi	
14 Fr		14 Mo	33	14 Do	14 Sa	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 Do	
15 Sa		15 Di	15 Mi Himmelfahrt	15 Fr	15 So	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Fr	
16 So		16 Mi		16 Sa	16 Mo	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Sa	
17 Mo	29	17 Do		17 So	17 Di	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 So	
18 Di		18 Fr	38	18 Mo	18 Mi	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Mo	
19 Mi		19 Sa		19 Di	19 Do	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Di	
20 Do		20 So		20 Mi	20 Fr	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Mi	
21 Fr		21 Mo	34	21 Do	21 Sa	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 Do	
22 Sa		22 Di		22 Fr	22 So	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Fr	
23 So		23 Mi		23 Sa	23 Mo	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Sa	
24 Mo	30	24 Do		24 So	24 Di	24 So	24 Di	24 Fr	24 So Heiligabend	24 So Heiligabend	
25 Di		25 Fr	39	25 Mo	25 Mi	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag	25 Mo 1. Weihnachtstag	
26 Mi		26 Sa		26 Do	26 Mo	26 Do	26 Mo	26 So	26 Di 2. Weihnachtstag	26 Di 2. Weihnachtstag	
27 Do		27 So		27 Mi	27 Fr	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Mi	
28 Fr		28 Mo	35	28 Do	28 Sa	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 Do	
29 Sa		29 Di		29 Fr	29 Mo	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Fr	29 Fr	
30 So		30 Mi		30 Sa	30 Mo	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Sa	
31 Mo	31	31 Do		31 Do	31 Di	31 Do	31 Di		31 So Silvester	31 So Silvester	

 Restmüll
  Biotonne
  Papiertonne
  Gelbe Tonne